

Praktikumsbericht Sevilla von Nele

Ich habe mein Auslandspraktikum zusammen mit 11 anderen Schülern in Sevilla verbracht. Es war ein sehr spannendes Erlebnis mit vielen Erfahrungen und Eindrücken.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag bin ich sehr aufgeregt zum Düsseldorfer Flughafen gefahren. Am Gate habe ich dann alle anderen getroffen und wir sind gemeinsam ins Flugzeug eingestiegen. In Sevilla gelandet wurden wir direkt mit einem Bus zu unseren Gastfamilien gefahren. Leider gab es erst einmal ein riesiges Durcheinander, weil alle Gastfamilien vertauscht wurden und wir dann mit einem Taxi zu unserer richtigen Gastfamilie gebracht wurden. Endlich in der richtigen Gastfamilie angekommen, haben wir dann erstmal unser Zimmer bezogen.

Am nächsten Morgen hatten wir das erste Meeting bei Incoma. Dort haben wir unsere Ansprechpartnerin Julia kennengelernt und einige Infos zum weiteren Verlauf der nächsten vier Wochen bekommen.

Am Montag ist dann unser Praktikum gestartet. Ich musste um neun Uhr in dem Kindergarten anfangen, also habe ich mich um 7:45 Uhr auf den Weg zum Bus gemacht, mit dem ich 40 Minuten gefahren bin. Der Kindergarten CEI Mis Mochuelos hat zwei Gruppen. Eine U3 und eine Ü3 Gruppe. Ich habe in der U3 Gruppe gearbeitet. Um 14 Uhr hatten wir dann Feierabend und sind weiter in die Stadt zur Sprachschule gefahren, die von 15:45 Uhr bis 17:45 Uhr stattgefunden hat. Danach haben wir uns oft mit allen in ein Café gesetzt und Kartenspiele gespielt.

Meine Aufgaben im Praktikum waren vor allem die Kinder beim Mittagessen zu füttern, ihre Windeln zu wechseln und sie zu trösten. Am Anfang habe ich den Kindergarten als sehr befremdlich empfunden, da anders als in Deutschland gearbeitet wird und ich mich erst daran gewöhnen musste. Als ich mich einigermaßen daran gewöhnt hatte, habe ich es als okay empfunden dort zu arbeiten.



In unserer Freizeit waren wir oft bei den Setas de Sevilla oder haben uns den Plaza de Espana angeschaut. Sevilla ist eine wunderschöne Stadt, die durch ihre schmalen Gassen und vielen Läden zum Shoppen einlädt, was wir auch das ein oder andere Mal gemacht haben. An einem Tag haben wir die Fußballmannschaft von Barcelona am Torre de Sevilla gesehen. Auf diesem Turm haben wir auch unseren letzten Abend verbracht, wo wir bei einem Getränk die atemberaubende Aussicht über Sevilla genossen haben.

